

Studieren wie die Großen

Geislingen. **Gehen Pferde zur Schule? Was passiert bei einem Autocrash, und wie klärt die Medizin Verbrechen auf? Antworten auf all diese Fragen gibt es im Juli an der achten Geislinger Kinderhochschule.**



Die Geislinger Kinderhochschule steht in den Startlöchern: Zum achten Mal gibt es spannende Vorlesungen für Jungstudenten. Fotos: Archivbilder

Die ersten Diplome der Geislinger Kinderhochschule sind bereits in den Händen einiger Jungstudenten. Professor Dr. Stefan Reindl hat die achte Geislinger Kinderhochschule bei der Automobilshow mit seiner Vorlesung "Wie funktionieren eigentlich Elektroautos?" eröffnet.

Weiter geht es im Juli mit fünf spannenden Beiträgen. Die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen veranstaltet die Kinderhochschule in Zusammenarbeit mit der GEISLINGER ZEITUNG. Für die Professoren heißt das, ihre Vorlesungen auf das Niveau der acht- bis zwölfjährigen Nachwuchsstudenten zu bringen. Eine Herausforderung, die die Dozenten jedes Mal gekonnt bewältigen. Belohnt werden sie mit aufmerksam mitarbeitenden Buben und Mädchen.

Die erste Vorlesung ist am Dienstag, 3. Juli: "Salut - ça-va? Willkommen in Frankreich" begrüßt Professor Dr. Christiane Flemisch die Kinder. Sie veranschaulicht den Jungen und Mädchen, dass Frankreich gar nicht so weit weg ist von Geislingen, weil es an Baden-Württemberg grenzt und somit an "unser" Bundesland. "Natürlich werden wir auch ein wenig Französisch lernen", verspricht die Professorin. Französischkenntnisse werden aber nicht vorausgesetzt.

"Warum reden und zuhören manchmal so schwer ist?" - zu diesem Thema setzt sich Professor Dr. Barbara Kreis-Engelhardt am Donnerstag, 5. Juli, mit den Kindern auseinander und klärt, warum es zu so vielen Missverständnissen in der Kommunikation zwischen Menschen kommt, vor allem zwischen Eltern und Kindern. Die Professorin stellt unter anderem das Modell des inneren Teams von Friedemann Schulz von Thun zur besseren Verständigung vor. Im Anschluss gibt es Übungen in guter Kommunikation. Feedbackregeln werden aufgestellt und angewendet.

Am Dienstag, 17. Juli, steht Tierisches auf dem Vorlesungsplan: "Müssen Pferde in die Schule

gehen?", fragt Professor Dr. Dirk Winter. "Fällt es den Tieren auch so schwer, eine Schulstunde lang aufzupassen, und wie können Pferde lernen, wenn sie nicht sprechen können?" Der Professor geht auf die Frage der Verständigung mit den Pferden ein, die für Pferdebesitzer und -freunde sehr wichtig ist, weil sich das Training der Tiere darauf aufbaut.

Bei Professor Dr. Jochen Buck kracht es. Er zeigt am Dienstag, 24. Juli, anhand von Crashversuchen "Was Energie mit Autos alles anstellt". Was passiert bei einem Unfall und wie sicher sind die Insassen im Auto? Anhand praktischer Beispiele vermittelt der Professor, wie spannend und realitätsnah Naturwissenschaften, insbesondere Physik, sind.

Was ein echter Rechtsmediziner können muss, verrät Professor Dr. Fritz Priemer am Donnerstag, 26. Juli, in seiner Vorlesung "Wie die Medizin Verbrechen aufklärt". Aus Beweissicherungsgründen müssen sich die Ärzte immer fragen, warum und woran ein Mensch gestorben ist. Dabei gilt es zu klären, ob bei einer Verletzung nicht etwa "eine dritte Hand eingewirkt hat".

Info Die Vorlesungen finden in der Aula der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Bahnhofstraße 62, statt.

- Beginn: 17 Uhr, Dauer: 45 Minuten

- Eintrittskarten zu den Vorlesungen für jeweils einen Euro gibt es ab Montag, 25. Juni, in der Geschäftsstelle der GEISLINGER ZEITUNG in der Fußgängerzone.

- Reservierungen sind unter Telefon: (07331) 2 02-25 möglich.

- Kinder, die aus den Vorjahren noch ein Vorlesungsheft besitzen, bringen das bitte mit.

- Weitere Infos: www.kinder.hfwu.de

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
--